

Krems, am 13.03.2025

Massiver Biberbefall: Baum im Auwald entfernt

Sicherheit und Tierschutz müssen in Einklang gebracht werden

Krems – Die Stadt Krems setzt weiterhin gezielte Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit im städtischen Auwald. Diese Woche wurde ein massiver, hochgewachsener Baum entfernt, der durch Biberbefall stark beschädigt war.

Nachdem bereits in der Vergangenheit zahlreiche Bäume im städtischen Auwald von Biberschäden betroffen waren, hat die Stadt Krems in enger Zusammenarbeit mit Expert:innen des Landes Niederösterreich bereits entsprechende Schutzmaßnahmen gesetzt. Trotz dieser Schutzmaßnahmen wurde erneut ein massiver Baum schwer von einem Biber angegriffen. Dieser Baum stockte in unmittelbarer Nähe des städtischen Ausportplatzes und des Bundesportplatzes. Aufgrund der potenziellen Gefahr für Spaziergänger:innen und Sportler:innen ließ die Stadt Krems den Baum nun entfernen. Die städtische Liegenschaftsbewirtschaftung wickelte den Auftrag ab und ein externer Förster überwachte die Durchführung in fachlicher Hinsicht. „Die Erhaltung des Auwalds als natürlichen Naherholungsraum ist uns ein wichtiges Anliegen“, betont Stadtrat Martin Sedelmaier. „Der laufende Biberbefall stellt uns daher vor große Herausforderungen. Bei sämtlichen Maßnahmen muss die Sicherheit von Mensch und Natur mit dem Tierschutz in Einklang gebracht werden“, erklärt Sedelmaier weiters.

Foto: Stadtrat Martin Sedelmaier (l.) und Förster Stefan Exenberger zeigen den Baum, dessen Stamm von einem Biber schwer beschädigt wurde.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems